

# Musiker laufen für den guten Zweck

**Aus Dankbarkeit für die erfolgreiche Sichelhenke im vergangenen Jahr sponsert der Musikverein Bohlingen Läufer beim Be-Treff-Lauf**



Das Gemeinschaftsgefühl beim Musikverein Bohlingen ist enorm, als Dank für die vielen Helfer an der letztjährigen Sichelhenke beteiligen sich die Musiker nun am Sponsorenlauf des Be-Treff. Von links Dominik Beck, Steffi Müller, Heike Erb, Dominique Hahn, Roland Matt, Lisa und Ralf Grässer. Bild: Rolf Hirt

Noch sind es zehn Wochen bis zur traditionellen Bohlinger Sichelhenke, welche vom 28. bis 31. August zum 57. Male auf dem Festplatz im Espen stattfinden wird. Die Ehrenamtlichen stecken schon mitten in den Vorbereitungen und werden für das bäuerliche Heimatfest mit attraktivem Programm viel Freizeit opfern. „Zirka 200 Helfer engagieren sich jährlich in Bohlingen zur Sichelhenke, die Unterstützung ist grandios, das Dorf rückt

spürbar zusammen“, sagt Heike Erb, Vorsitzende vom Musikverein, anerkennend. Die Musiker hatten das letztjährige Heimatfest veranstaltet und konnten einen riesigen Erfolg verbuchen. An allen Tagen war das Festzelt proppevoll. Der Gewinn aus diesem Fest wird sinnvoll in das laufende Vereinsgeschehen investiert, doch der Respekt vor der Mithilfe vieler Ehrenamtlicher soll nicht zu kurz kommen. „Aus dieser Dankbarkeit heraus haben wir im Vorstand beschlossen, mit einer Spende für eine soziale Einrichtung etwas an die Allgemeinheit zurückzugeben“, erklärt Dirigent Roland Matt. Er ist selbst einer der vielen unermüdlichen Schaffer während des Erntedankfestes.

In früheren Jahren gab es ein Helferfest, nun haben sich die Musiker entschieden, am kommenden Samstag, 13. Juni, beim Sponsorenlauf des Vereins „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung“ (Be-Treff) sich aktiv zu beteiligen. Dabei will der Musikverein selbst als Sponsor auftreten und schickt insgesamt elf Läufer auf die Strecken. Für jeden gelaufenen Kilometer überweist der Kassier Dominik Beck dem Be-Treff vier Euro, je nachdem wie ehrgeizig die Musiker läuferisch unterwegs sein werden, fällt die Gesamtspende entsprechend aus. Das Geld vom Sponsorenlauf ist ausschließlich für die Freizeitarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung bestimmt.

„Zusammen für den guten Zweck zu laufen, sich sportlich zu betätigen, das hat schon im Vorfeld ein riesiges Gemeinschaftsgefühl entwickelt“, zeigen sich Lisa Grässer und Steffi Müller begeistert von der Idee, anderen zu helfen.